

**Sitzung des
Ausschusses Innovation und Forschung
der Handelskammer Hamburg**

Dienstag, 28. November 2023, 16:30 – 18:30 Uhr
Handelskammer Hamburg, Plenarsaal

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung**
- TOP 2 Kathrin Haug: Rückblick Innovation Journeys und Talents for Hamburg**
- TOP 3 Alois Krtil: „Hamburg Quantum Innovation Capital“**
- TOP 4 Dr. Michaela Ölschläger: Rück- und Ausblick der Handelskammer**
- TOP 5 Verschiedenes**

Teilnehmende:

Vorsitz: Kathrin Haug

Mitglieder: Dr. Falko Brinkmann, Dr. Björn Castan, Dr. Ulrike Handel, Andreas Haug, Frank Kretschmer, Alois Krtil, Dr. John Lange, Ryan McLaughlin, Christian Schmidt, Svenja Teichmann, Petra Vorsteher,

Handelskammer: Dr. Michaela Ölschläger, Hanna Richter-Kiewning, Sabine Ahrendt (P)

Gäste: Daniel Albrecht, Christoph Hünning

TOP 1 Begrüßung

Kathrin Haug eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 2 Kathrin Haug: Rückblick Innovation Journeys und Talents for Hamburg

Kathrin Haug gibt einen Rückblick über die Aktivitäten des Ausschusses zum Thema Innovation Journeys, wie z. B. den durchgeführten Workshop des Ausschusses im Jahr 2023. Außerdem berichtet sie über die Innovation Learning Journey nach Paris, an der sie mit Vertretern und Vertreterinnen der Senatskanzlei, der Behörde für Wirtschaft und Innovation, von Hamburg Invest, der Hafen City GmbH sowie von Start up-Units teilgenommen habe. Die Reise nach Paris habe gezeigt, dass Learning Journeys verschiedenen Formate mit unterschiedlichen Stakeholdern bräuchten und es wichtig sei, externe Experten und Expertinnen einzubinden. Die Ausschussmitglieder Herren Dr. Lange und Haug erkundigen sich nach Station F und diskutieren über die Finanzierung.

Kathrin Haug fährt mit der Vorstellung der Initiative Talents for Hamburg fort. Die Initiative vereine führende Hamburger Unternehmen, Organisationen und Vertreter/Vertreterinnen von Politik und Verwaltung, um gemeinsam die eigene unternehmerische Zukunft, als auch die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Hamburg zu sichern. Die Initiative bestehe dabei aus zwei Säulen: 1) Talente gewinnen mit dem Aktionsprojekt „Tausend Top Tech Talente für Hamburg“ und 2) Talente ausbilden durch die Bündelung bestehender Projekte am Standort. Eine Mitwirkung durch weitere Ausschussmitglieder sei jederzeit willkommen.

TOP 3 Alois Krtil: „Hamburg Quantum Innovation Capital“

Alois Krtil stellt anhand des beiliegenden Foliensatzes die aktuellen Entwicklungen im Bereich Quantentechnologie in Hamburg vor. Er berichtet, dass Quantencomputing als Teilbereich der Quantentechnologie eine wichtige Zukunftstechnologie sei, die in Hamburg bereits durch ein starkes Ökosystem aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik vertreten sei. Für die universellen Quantencomputer gäbe es bereits einen Machbarkeitsnachweis, unklar sei bisher jedoch die Skalierung. Weltweit würden zurzeit acht verschiedene technische Ansätze für Quantencomputer entwickelt. Fünf davon würden als besonders erfolgsversprechend eingeschätzt, wobei drei der fünf „Favoriten“ auch in Hamburg erforscht würden. Es sei wichtig, dranzubleiben und die Weiterentwicklung der Hard- und Software durch staatliche und private Förderung sowie die Förderung des Ökosystems weiter zu stärken. Hier setze die durch die Stadt geförderte hqi (Hamburg Quantum Innovation Capital)-Initiative an. Über die Initiative würden die Quantentechnologie-Aktivitäten in der Metropolregion koordiniert und gefördert sowie die Sichtbarkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft gestärkt. Ein großes Hemmnis in der Weiterentwicklung des Quantencomputing-Standorts Hamburg sei jedoch der Mangel an spezialisierten Fachkräften in den Bereichen KI, Physik, Chemie sowie Elektrotechnik.

Im Anschluss beantwortet Alois Krtil Fragen der Ausschussmitglieder (Herren Haug, Dr. Lange, Weischer, Kretschmer, Schmidt, Frau Haug sowie Frau Dr. Ölschläger) zur (wirtschaftlichen) Anwendung von Quantencomputern. Experten und Expertinnen gingen derzeit davon aus, dass Quantencomputer in fünf bis fünfzehn Jahren einsetzbar seien. Die Anwendungsgebiete seien dabei vielfältig (u. a. Industrie, Energie und Materialien, Life Science und Health Care, Kommunikation, Kryptografie und Services sowie Transport und Logistik).

Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit darüber, dass Hamburg eine weitsichtige Technologiepolitik zur weiteren Förderung von Quantentechnologie in Hamburg benötige.

TOP 4 Dr. Michaela Ötschläger: Rück- und Ausblick der Handelskammer

Dr. Michaela Ötschläger berichtet zunächst über Aktuelles aus dem Bereich der Innovationspolitik. So sei durch das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts (vom 15. November 2023 - 2 BvF 1/22) die Finanzierung von etwa 35 städtischen Projekten unsicher. Nicht betroffen sei jedoch die zugesagte Anschubfinanzierung des 3D-Röntgenmikroskops PETRA IV am DESY Hamburg, was ein wichtiger Erfolg für den Innovationsstandort Hamburg sei.

Im Rückblick informiert Frau Dr. Ötschläger über die Fortschritte in der Umsetzung einer Sonderinnovationszone für Hamburg. Hier habe es in den vergangenen Monaten erfolgreiche Gespräche mit dem DESY, der Politik sowie den Hochschulpräsidenten und -präsidentinnen gegeben. Zudem baue sich gerade mit Unterstützung der Handelskammer Hamburg einen Firmenkreis Neue Materialien auf, der eine gute Anknüpfstelle für eine Sonderinnovationszone sein könnte.

Des Weiteren gibt Frau Dr. Ötschläger einen Ausblick auf geplante Aktivitäten der Handelskammer Hamburg. Insbesondere weist sie auf zwei geplante Großveranstaltungen hin: der IP-Awareness-Day am 21. März 2024 sowie die Zukunftskonferenz mit der Universitätsgesellschaft Hamburg am 11. November 2024. Außerdem stünden zwei Papiere in der Pipeline: 1) über die Finanzierung technologieaffiner Start-ups und 2) eine Evaluation der Clusterstrukturen in Hamburg. Frau Dr. Ötschläger gibt zudem die Nachfolge von Herrn Paul Elsholz bekannt: Ab dem 1. Januar 2024 wird Frau Dr. Miriam Putz die Abteilung Technologie, Wissen und IT in der Handelskammer leiten und den Ausschuss Innovation und Forschung betreuen. Eine weitere wichtige Ankündigung sei die Handelskammer Wahl 2024. Die Kandidaten und Kandidatinnen stünden bereits fest, im nächsten Schritt könne vom 15. Januar bis 19. Februar 2024 gewählt werden. Die Neubesetzung der Ausschüsse finde erst Mitte 2024 statt, sodass der Ausschuss in dieser Zusammenstellung noch zwei Sitzungen habe.

TOP 5 Verschiedenes

Kathrin Haug bittet um Impulse und Vorschläge für die beiden letzten Sitzungen des Ausschusses und bedankt sich für die gute Diskussion. Sie schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

gez. Kathrin Haug

gez. Sabine Ahrendt